

Comer SeeLive 04 | 12

Das Life-Style-Magazin für den Lago di Como vom Zwischenräume Verlag, Ulm.



Toller Strand in Abbadia Lariana. Der Strand liegt direkt vor dem Campingplatz Spaggia in Abbadia Lariana.

Neuigkeiten kurz angerissen:

10 | 2012: **Comer See-Campingführer** erscheint im Zwischenräume Verlag. 48 Seiten mit über 40 Campingplätzen. Bei jeder Bestellung eines Reise- oder Wanderführers unter www.comersee-info.de kostenlos dabei. Einzelverkauf: EUR 3,90.

NEU!

10 | 2012: **Die wichtigsten Feste im Oktober**

Castagnata | Bellano/Varenna/Stazzona
Vor allem im nördlichen Teil des Comer See werden im September und Oktober die traditionellen Kastanienfeste gefeiert.

Festa di Lecco/Stadtfest | Lecco
Immer am 1. Wochenende des Monats feiert die Stadt ihr Stadtfest mit kulturellem und kulinarischem Rahmenprogramm.

Schönen Aufenthalt am Lago di Como und viel Spaß beim Lesen.

Camping am Comer See 2013

Am Comersee zu campen - das kann man nur empfehlen. Die Ausstattung der Campingplätze ist sicherlich nicht an jeder Stelle absolut top, aber die Lage der Plätze weiß zu überzeugen. Viele Plätze liegen direkt am See, nur von einer schmalen Seepromenade vom Comer See getrennt. Davor erstrecken sich an einigen Orten wie z.B. Domaso, Dongo schöne Strandbereiche mit viel Platz für alle Interessen wie Surfen, Sonnenbaden, Motorboot fahren etc.

Im Norden ist die Dichte an Campingplätzen viel höher. Das liegt schlicht und einfach daran, dass hier mehr Platz ist. Die Berge lassen hier den Menschen mehr Raum zum Leben. Ausgedehnte Freizeitbereiche, Hafenanlagen, Schwimmbäder am See, etc. sind die Folge. Absoluter Campingort ist Domaso. Der ganze südliche Ortsteil wurde früh zu Campingplätzen erschlossen, dahinter hat sich eine kleine Infrastruktur entwickelt: Ristorante, Cafés, Bars, Pizzerien. Ein Campingplatz reiht sich hier an den anderen, und das auf einer sehr schönen Halbinsel.

Auch in Sorico, Gera Lario und Colico (Piona) finden sich einige empfehlenswerte Campeggios. Mit Hilfe unserer kleinen Broschüre möchten wir eine Entscheidungshilfe für die Auswahl des Platzes geben.

Unser Geheimtipp: (Auszug aus dem Campingführer)

Camping Letizia & Quiete

Sehr schöner Platz für Blumen- und Pflanzenliebhaber. Wer die Einfahrt entlanggeht, fühlt sich eher an einen botanischen Garten erinnert. Die Stellplätze sind von zahlreichen Ziergehölzen umgeben, folglich gibt es viel Schatten. Alles auf dem Platz ist stilvoll angerichtet und sauber. Auf dem ganzen Platz herrscht eine respektvolle Ruhe (subjektiver Eindruck!).

Via Case Sparse, 118. 22013 Domaso. 0039 (0)344 95089 (keine Homepage). GPS: 46.15079, 9.334546

Öffnungszeiten: vom 01.04. bis 30.09.

Preise (ohne Gewähr):
Stellplatz EUR (auf Anfrage)
Person EUR (auf Anfrage)
Kind (2 bis 6 Jahre) EUR (auf Anfrage)

Im Juli und August sollte man reservieren!

Ausflüge in den nördlichen Umkreis des Comer See

Lago di Mezzola
Der kleine See, der im Norden an den Comer See anschließt, trägt den Namen der bedeutendsten Gemeinde am See. Novate Mezzola ist aber v.a. bekannt durch ein Tal, das nur über diesen Ort (zu Fuß bzw. per Lastenseilbahn) erreichbar ist. Kein Auto, kein Hubschrauber hat bis dato die Regionen des Val Codera erreicht (außer vielleicht für Bergrettungen). Das schöne Hochtal geht kilometerweit ins Gebirge hinein, der Weg dorthin sehr abwechslungsreich und im weiteren Verlauf ergeben sich viele interessante Alternativen. Novate Mezzola ist ansonsten nicht besonders interessant, erwähnt soll das schöne Strandbad am nördlichsten Ende



Das Veltlin, eine der schönsten Regionen nordöstlich des Comer See.

des Sees, direkt neben der Codera-Mündung, aber unbedingt sein. Genau auf der gegenüber liegenden Seite folgt der Campingplatz El Ranchero, der schon zur Gemeinde Campo gehört. In Richtung Süden folgen die Ortschaften Verceia und San Fedele, ein weiteres Strandbad befindet sich nach der Brücke. Der südliche Teil des Sees gehört schon zum Naturschutzgebiet 'Pian di Spagna' mit all seinen naturkundlichen Angeboten.

Valchiavenna

Chiavenna

Die Stadt mit ca. 7.500 Einwohnern liegt 25 km nördlich vom Ende des Comer See entfernt. Die historische, mittelalterliche Altstadt zieht jedes Jahr Tausende von Besuchern an, die sich an der schönen Lage und der kulturellen Vielfalt erfreuen. Die Stadt an der Mera ist Mittelpunkt der Region Valchiavenna, einem langgestreckten Tal, das sich nach Süden bis hinunter zum Comer See erstreckt. In östlicher Richtung rechnet man weitere ca. 10 km (bis zum Ort Castasegna) zu. Den Charme der Stadt machen das berühmte Castello, die engen Gassen im Ortskern und der monumentale städtische Friedhof aus. Im Herbst findet mit dem Fest 'Sagra dei Grotti' eine der bedeutendsten kulinarischen Veranstaltungen der Region statt. In erster Linie geht es um Wein aus dem Veltlin,



Camping Panorama in Dongo. Einer der neueren Plätze am See.

der hier in den mit einem besonders lauen Lüftchen versehenen Höhlen (Grotti) den letzten Schliff erhält (www.sagradeicrotti.it).

Parco delle Marmite dei Giganti

Marmite dei Giganti, Riesentöpfe, heißen von Gletschereis ausgewaschene, runde Felsformationen im Valchiavenna. Das Naturreservat, das seit 1996 unter Schutz steht, wird verwaltet von der Comunità Montana della Valchiavenna. Im Park Marmite dei Giganti sind neben verschiedenen geologischen Formationen alte Wandzeichnungen und Steinabbaugebiete zu besichtigen.

Parco botanico archeologico

Der 'Parco Paradiso' ist ein 1955 gegründeter botanisch-archäologischer Garten am östlichen Stadtrand von Chiavenna, angelegt auf dem einstigen Burghügel 'Paradiso' und seinem Pendant 'Castellaccio'. Zwischen beiden liegt eine tiefe Schlucht, die 'Caurga'. Das Panorama von dort oben ist herrlich. Der mit einem dichten Netz aus Spazierwegen versehene Park gehört zum gegenüber

zugewandten Berggrücken produzieren jedes Jahr eine große Menge an Weintrauben und Äpfeln. Der Veltliner ist wohl die bekannteste Rebsorte der Region, weitere sind die Nebbiolo-Traube oder der Grumello. Spitzenweine tragen das Siegel DOCG Valtellina Superiore und finden viele Freude auf der ganzen Erde. Aber auch die klassische Landwirtschaft mit Viehhaltung zur Produktion von Milchprodukten gehört zur jahrhundertealten Tradition. Das Bündnerfleisch, der Bresaola und auch der Mortadella sind hier zuhause. Eines der berühmtesten Gerichte aus dem Veltlin, das auch am Comer See viel angeboten wird, sind die Pizzocheri Valtellinaese, eine Art Auflauf aus Buchweizennudeln, Kartoffeln, Gemüse der Saison, Knoblauch und natürlich viel Bergkäse. Die wichtigsten Ortschaften in der Nähe sind die Provinzhauptstadt Sondrio und das näher am Comer See gelegene Morbegno. Beide Ortschaften informieren ihre Besucher gerne über ihre Tourismus-Büros.

Informationen | www.valtellina.it

und Oktober die traditionellen Kastanienfeste gefeiert. Heimische Produkte aus Esskastanien der umliegenden Wälder werden angeboten, ein musikalisches und folkloristisches Rahmenprogramm sorgen für beste Unterhaltung.

Festa di Lecco/Stadtfest | Lecco

Immer am 1. Wochenende des Monats feiert die Stadt ihr Stadtfest mit kulturellem und kulinarischem Rahmenprogramm.

Sagra del Bitto | Morbegno

Gute Gelegenheit, um der Region um Morbegno im Valtellina einen Besuch abzustatten. Der Bergkäse dieser Region wird in diesen Tagen ausgestellt und zu Prämierung vorgeschlagen. In den benachbarten Weinkellern gibt es die Möglichkeit das Weinangebot zu verkosten.

Wandertipp

Bellano | Eindrucksvolle Schlucht

Provinz: Lecco | 3.334 Einwohner | Vorwahl: 0341 | 46°3'N 9°18'E

Vor Millionen von Jahren formte der Gebirgsbach Pioverna mit immenser Kraft eine Schlucht durch einen massiven Fels. Das beeindruckende Ergebnis nennt sich 'Orrido di Bellano' und ist die Hauptattraktion am Ort, etwas oberhalb des Ortskerns. Zu jeder Jahreszeit geöffnet, bietet der Orrido einen abenteuerlichen Eindruck von den Gewalten des Wassers vergleichbar vielleicht mit der Partnach- bzw. Breitachklamm in den bayerischen Alpen, nur wesentlich kürzer. Ein schön angelegter Weg führt durch die Schlucht zu einer Aussichtsplattform mit einigen Bänken. Leider ist hier auch schon wieder Schluss, für viele Besucher eine kleine Enttäuschung. Empfehlenswert ist die Tour, wenn der Bach reichlich Wasser führt. Im Eingangsbereich befinden sich einige makabre Unterhaltungsautomaten.

Ortsinformationen: Der alte Ortskern von Bellano überzeugt mit schmalen Gassen, hübschen Hinterhöfen und pittoresken Häuserfassaden, ganz so, wie der Besucher sich Italien vorstellt. Der empfehlenswerte Spaziergang entlang der Uferpromenade eröffnet aufschlussreiche Einblicke in die Charakteristik des Ortes, an vielen Sommerabenden herrscht hier reges Treiben. Ristorante, Pizzerien und Gelaterien verwöhnen den Urlauber mit den üblichen Köstlichkeiten, ein Preisvergleich lohnt sich aber in jedem Fall. Die erste sehenswerte Kirche befindet sich an der Piazza San Giorgio, ungefähr auf Höhe des Hafens, nur eine Querstraße hinter der Promenade. Die Chiesa SS Nazaro e Celso hat eine imposante Fassadengestaltung, auch im Inneren findet der Kunstinteressierte einige Objekte von Bedeutung. Direkt in der Nachbarschaft befindet sich eine weitere Kirche namens Santa Marta, ein weiteres Gotteshaus befindet sich in der Nähe des Orrido beim Friedhof. Störend auf den ersten Blick ist das große Industriegebäude unterhalb des Orrido am Flusslauf. Jeder, der den Ort passiert, fragt nach dessen Bedeutung. Das Gebäude ist die ehemalige Textilfabrik, die in den guten Zeiten der Seidenherstellung am Comer See herrührte. Nach dem 2. Weltkrieg verlor die Textilindustrie immer mehr an Fahrt, auch die Fabrik in Bellano musste schließen. Heute steht das Gebäude weitgehend leer, wartet auf seine weitere Verwendung. Der Investor, der den aufwändigen Abriss bezahlt bzw. die Sanierung des bestehenden Areals in Angriff nimmt, ist noch nicht gefunden.

TIPP: Neu gebautes Strandbad mit kleinem Pool zwischen Flussmündung und Yachthafen. Auf den Kies wurde Sand aufgeschüttet, eine Snackbar versorgt die Gäste mit dem Nötigsten.

Empfehlenswerte Unterkünfte in Bellano: Hotel Villa Stupenda | Via per Lecco, 3 | 23822 Bellano | +39 0341 810386 | www.villastupenda.it. Villa Stupenda ist der Name einer alten Villa aus dem 20. Jahrhundert. Nach sorgfältiger Innenrestauration ist ein neues, elegantes und romantisches Hotel entstanden. Hotel Meridiana | Via Carlo Alberto, 19 | 23822 Bellano | +39 0341 821126 | www.meridianotel.it. Das Hotel liegt direkt am See und verfügt über acht Zimmer, alle mit Terrasse/Balkon zum See. Sehr angenehme Atmosphäre, ein liebevoll angelegter Garten, Abendessen auf der Terrasse. Stimmiges Hotel in bester Lage. Preise ab EUR 55,00 (EZ). B&B Villa Anita | Strada Nuova per Oro, 11 | 23822 Bellano | <http://www.villanita.lc.it>. Nettes B&B oberhalb Bellano im Ortsteil Lago. Preise ab EUR 45,00 (EZ).

Gut essen und trinken in Bellano: Pesa Vegia | Piazza G. Verdi, 7-9 | 23822 Bellano | +39 0341 810306 | www.pesavegia.it. Schönes Lokal mit guter Speisekarte. Manche bezeichnen das Lokal als ei-



Nördlich des Comer See findet man diesen beeindruckenden Wasserfall.

dem Parkeingang gelegenen Museo della Valchiavenna. Zu bewundern sind seltene Pflanzen, Skulpturen und Objekte aus der lokalen Geschichte. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten kann man sich für einen Besuch vormerken lassen.

Tourismus-Büro. Via Vittorio Emanuele, 2 - 23022 Chiavenna
www.comune.chiavenna.so.it

Acquafreggia-Wasserfälle | Piuro

Eine besondere Sehenswürdigkeit sind die Wasserfälle von Acquafreggia in Piuro im Valchiavenna-Tal. Sie entspringen auf dem Pizzo del Lago in 3.050 Metern Höhe nahe der Schweizer Grenze, an der kontinentalen Wasserscheide zwischen Nordsee und Schwarzem Meer. Bereits Leonardo da Vinci (1452-1519) verewigte in seiner berühmten Lose-Blatt-Sammlung 'Codex Atlanticus' die Schönheit der Wasserfälle, die er so beschrieb: 'Oberhalb des Flusses (Mera) befindet sich ein 400 Ellen hoher Wasserfall mit herrlicher Aussicht'. Reisenden im 17. und 18. Jahrhundert galten die Fälle als die schönsten des gesamten Alpenraums. Im Sommer ist das Naturdenkmal ein beliebtes Ausflugsziel, um sich im sprudelnden Nass abzukühlen. Ideal für Familien mit Kindern.

Comunità Montana della Valchiavenna | www.parks.it

Valtellina | Veltlin

Wer am Comer See Urlaub macht, bekommt vom Valtellina zunächst nicht viel mit. Das schöne Tal beginnt im Nobel-Skiort Bormio, führt entlang der Adda durch beeindruckende grüne Landschaften und endet schließlich am äußersten Ende des Comer See vor den Toren Colicos. Nur wer sich die Mühe macht, von Colico in das östliche verlaufende Tal zu fahren, lernt die dort vorherrschende Schönheit zu lieben. Die anfangs langgestreckten, der Sonne

Feste im Herbst

September

Sagra dei Pizzocheri | Teglio

Das veltlinische Buchweizengericht wird viel im Norden des Comer See gekocht und in den einfacheren Gasthäusern angeboten. Das bäuerliche Auflaufgericht mit Buchweizennudeln, Kartoffeln, Wirsing, Knoblauch und viel Bergkäse aus der Region schmeckt ausgezeichnet. Dieser Ausflug zum Fest der Pizzocheri (sprich: pizzokeri) bringt Sie an die Geburtsstätte dieser Spezialität.

Sagra del Bitto | Gerola Alta

Diesen Käse können sie in jeder Käsehandlung und auf jedem Käsestand des Wochenmarkts erstehen. Es gibt ihn in vielen Reifegraden, von jung bis ural. Der aus Kuhmilch hergestellte Bitto, schmeckt sehr intensiv und darf nur in der Region Sondrio hergestellt werden. Der Käse entstand eigentlich nur, da man nicht wusste, was man mit der überschüssigen Milch anfangen sollte. So entstand einer der bekanntesten Käsesorten des Veltlins.

Moto-Guzzi-Treffen | Mandello del Lario

Regelmäßig im Herbst findet ein großes Motorradtreffen der Kultmarke am ältesten Produktionsort Mandello statt. Dieses Event nennt sich Giornate Mondiali Guzzi, kurz MGJ und zieht Massen von Guzzi-Fans aus aller Welt an.
Oktober

Castagnata | Bellano/Varenna/Stazzona

Vor allem im nördlichen Teil des Comer See werden im September



nes der besten zwischen Lecco und Colico. Als Nachtisch Zabaione probieren, ebenso die Weine.

Weitere Informationen und Weblinks: Tourismus-Büro. Via Vittorio Veneto, 23 - 23822 Bellano (LC), Tel. +39 0341 810303. Offizielle Homepage der Kommune: www.comune.bellano.lc.it. Wochenmarkt: Donnerstag von ca. 08.00-14.00.

Monte Croce di Muggio - Tour mit vielen Varianten

Variantenreiche Tour an der Westseite des Comer See. Es gibt Aufstiegsmöglichkeiten von Dervio und Bellano, von halber Höhe oder von (fast) ganz oben. Für jeden Fitnesszustand also die richtige Lösung. Der Skifahrberg bietet eine schöne Runde auf fast gleicher Höhe, der Gipfelweg ist kaum ausgetreten. Familientaugliche Tour.

- Kategorie: Bergtour
- Ausgangspunkt: Parkplatz Alpe Giumello
- Zielpunkt: Gipfel des Monte Croce di Muggio (1.799 mt.)
- Einkehrmöglichkeiten: verschiedene Ristorante am Parkplatz
- Streckenlänge: ca. 6,5 km
- Steigung: mäßig, zum Gipfel stark
- Höhenunterschied: ca. 300 mt.
- Wanderzeit: ca. 1,5 h + 0,5 h für den Gipfel
- Regionalkarte: KOMPASS, Lago di Como' Nr. 91

Wegbeschaffenheit: anfangs schmaler Höhenweg quer zum Hang in offenem Gelände, später auch in lichtem Bergwald, zum Gipfel über Bergpfade

Besonderheiten: Die Strecke beginnt auf gut 1.500 mt. und führt auf relativ gleicher Höhe einmal um den Gipfel herum. Am Ende steigt man dann auf der Ostseite zum Gipfel (1.799 mt.) auf.

Anfahrt: Von Bellano fährt man zunächst ins Valsassina, folgt dabei der Beschilderung nach Cortenova. Sinnvoll ist die Anfahrt über die vierspurige Schnellstraße (SS36 Colico-Lecco), da die Ausfahrt Bellano direkt ins Valsassina und der SS62 mündet. Nach 10 Minuten erreichen Sie Taceno, weiter geht es nach Margno. In Codesino folgen Sie links der Beschilderung nach Narro, wo es dann hart rechts steil auf Serpentina zum Parkplatz der Alpe Giumello hinaufgeht. Erschrecken Sie nicht über die Menge an Parkraum, hier wird im Winter Ski gefahren.

Tourbeschreibung

Das Rifugio Capanna Vittoria links liegen lassend, folgen Sie zunächst den zahlreichen Trampelpfaden zu einer kleinen Häuser-

ansammlung, deren Vertreter irgendwie zu klein erscheinen. Alle liebevoll renoviert, dienen Sie den Urlaubern v.a. im Winter als Unterkunft. Rechts (kaum zu übersehen) taucht der respektable Tellerlift auf, der die Sportler bei ausreichend Schnee bis fast zum Gipfel bringt. Für uns Wanderer führt der Weg weiter auf einem anfangs breiteren, spätestens nach dem kleinen Weiler Chiaro deutlich schmaler werdenden Pfad, der sich entlang des Monte ca. 1,5 km auf westlicher Bergseite entlang schlängelt. Nach ca. 600 mt. ist der alternative Wanderpfad von Mornico aus (kommend) gut zu erkennen (siehe Tourvarianten). Für uns geht es weiter auf dem schmalen Bergpfad mit unglaublichen Panoramablick bis zur nächsten Wegweisung oberhalb der Alpe Camaggiore, eine Radaranlage steht verlassen am Berghang.

Der Weg über diese Alpe ist eine tolle Aufstiegsvariante, meist führt sie auf einem lichten Bergrücken genau zu diesem Wegpunkt (siehe Tourvarianten). Unbeachtet dieses Weges folgen Sie den Wegweisern zur Kapelle des heiligen Ulderico, der Weg führt durch mehr oder weniger bewaldetes Gebiet entlang des nördlichen Bergrückens ca. 1,5 km ostwärts. Auf der Ostflanke des Monte geht es dann zurück zum Ausgangspunkt, die Runde ist geschlossen. Je nach Jahreszeit sind unterwegs mehr oder weniger klare kleine Trampelpfade zum Gipfel zu erkennen. Der Gipfel selbst eröffnet Weitblicke in alle Himmelsrichtungen.

Ausklang: Auf halber Höhe zwischen Narro und der Alpe Giumello liegt das Rifugio Monte Basso in ansprechender Umgebung. Wer oben noch nicht hat, kann hier in Ruhe einen Capuccino trinken oder sich in anderer Art und Weise stärken.

Tourvarianten

1. Aufstieg über Mornico. Ausgangspunkt ist die Alpe Tedoldo, die von Narro aus in wenigen Minuten erreichbar ist. Der abwechslungsreiche Weg stößt in der Nähe der Alpe Chiaro auf den Rundweg. Dauer des Aufstiegs bis zu diesem Punkt: ca. 1 - 1,5 h

2. Aufstieg von Dervio. Die attraktive Strecke führt über mehrere Bergrücken und durch Wälder hinauf zum Rundwanderweg um den Monte Croce. Ausgangspunkt ist der Ortsteil Villa in Dervio. Dauer: ca. 2 - 2,5 h
Genießen Sie die Herbstsonne am Comer See

Nutzen Sie die letzten warmen Tage des Jahres bis in den Oktober hinein. Gerade für Wanderfreund die ideale Reisezeit.

Vermieter-Tipp

Ferendomizile Brigitte Bruder

Brigitte Bruder Ferienhaus-Vermietung bietet Ihnen exklusiv, nur persönlich von Ihr überprüfte, ausgesuchte Landhäuser, Villen, Ferienwohnungen für 2- 12 Personen, kleine Ferienapartements oder kinderfreundliche Ferienhäuser und Ferienanlagen am Comersee. Auch auf Sizilien, auf Sardinien und in den Abruzzen. Auch private Fewos mit Pool und Internetanschluss und Ferendomizile mit Hund sind im Programm.

Wir achten darauf, dass unsere Ferendomizile gut gelegen, sauber, gepflegt und für den Urlaub zweckmässig eingerichtet sind. Bei uns haben Sie deutschsprachige Ansprechpartner vor Ort, die bei der Anreise und während des Aufenthalts am Comer See, wie auf Sizilien bei Fragen und Problemen für Sie da sind – rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter. Zudem erhalten Sie bei der Ankunft ausführliche Informationen über die Umgebung und Ausflugsmöglichkeiten am Comer See und Sizilien.

Vertrauen Sie unserer langjähriger Erfahrung in der Ferienwohnungs-Vermietung hier am Comer See und auf Sizilien. Wir haben uns selbst ein Bild von den Wohnungen gemacht und kennen die Vermieter persönlich. Senden Sie ein Kontaktformular oder rufen Sie an, ganz wie Sie möchten!

Herzlich Willkommen bei HOLIWAY-Ferendomizile, Ihrem Partner für gepflegte Ferienwohnungen in Italien am Comer See und neuerdings auch an der Adriaküste, Sardinien, Sizilien und Lago Maggiore. Hier finden Sie schnell und bequem Ihr Ferienhaus oder Ferienwohnung für den Urlaub.

Gerne beraten wir Sie.
Kontaktieren Sie uns - wir sprechen deutsch!

www.comersee-ferendomizile.de

Sonstiges

Besuchen Sie auch unsere Seiten über den Comer See, den Ortasee und den Iseosee, die zurzeit entstehen: www.ortasee-info.de - Perle des Piemont; www.iseosee-info.de - Geheimtipp; www.comersee-info.de.

Nicht immer erhält man allerdings Antworten auf die wichtigsten individuellen Fragen. Deshalb haben wir von ComerSee-Info einen neuen Service geschaffen, der Ihnen helfen soll, Ihren Urlaub gut und sicher zu planen. Bitte stellen Sie uns auf die Probe, wir möchten Sie nicht enttäuschen. Gerne werden unsere Mitarbeiter versuchen die gewünschte Info zu finden.

Bei Fragen zum Comer See folgen Sie diesem Punkt:



Herausgegeben vom
Zwischenräume Verlag, Ulm
Robert Hüther, Markbronner Weg 11
D-89077 Ulm, rhuether@miralago.de

www.zwischenraeume-verlag.de

Bitte senden Sie dieses PDF-Magazin auch an Ihre Freunde, Verwandten und andere Interessierte.



Blick vom Monte Croce auf die Seemitte.